

FACHTAGUNG INHALT

Was macht mein Dasein lebenswert? Was sind wesentliche Faktoren eines erfüllten Lebens? Was wenn Begrenzung, Einschränkung und Leid da sind und mein Leben nicht mehr der als normal empfundenen Lebensqualität entspricht? Und wenn Lebensmut und –sinn fehlen? Wie kann ich Menschen ermutigen, Leben aktiv, lebensfroh und zielbewusst zu gestalten, selbst in widrigen Umständen? Und last but not least: Kann der Glaube an den Gott der Bibel Mut zum Leben wecken? Und wie haben Menschen dies erlebt?

Die Tagung lädt ein, über diese spannenden Fragen nachzudenken und bietet Impulse, Hilfestellungen und Erfahrungsberichte. Sie setzt hoffnungsvolle Akzente mitten in den Spannungsfeldern des Lebens.

PROGRAMM

Ab 08:30 Uhr	Check-In, Kaffee
09:30 – 09:45 Uhr	Begrüssung
09:45 – 10:30 Uhr	Verwegenes Vertrauen - Wie durch das Vertrauen in den verborgenen Gott unser Lebensmut wächst Referat Dr. Roland Hardmeier
10:30 – 11:00 Uhr	Pause Intermezzo
11:00 – 12:15 Uhr	Vertiefungsseminare 1. Runde
12:15 – 14:00 Uhr	Mittagessen
14:00 – 15:15 Uhr	Vertiefungsseminare 2. Runde
15:15 – 15:45 Uhr	Pause
15:45 – 16:35 Uhr	Von Gipfeln und Tälern des Lebens Ruedi Josuran im Dialog mit Monica Kunz und Peter Henning
16:35 – 16:45 Uhr	Abschluss

Vor Ort und online

VOR ORT UND ONLINE

Sie können die Tagung entweder vor Ort besuchen oder sich online von zu Hause zuschalten. Mit der Teilnahme vor Ort steht Ihnen das vollständige Angebot mit Plenumsveranstaltungen und allen Vertiefungsseminaren zur Verfügung. Sie können zudem die Zeiten dazwischen für die Netzwerkpflege nutzen.

Bei einer Online-Teilnahme können Sie via Livestream die beiden Plenumsveranstaltungen und ausgewählte Vertiefungsseminare mitverfolgen (siehe Markierung:). In den Vertiefungsseminaren haben Sie auch die Möglichkeit, über Zoom Ihre Fragen einzubringen. Einen vollen Einbezug in Diskussion und Austausch können wir aber nur für die Teilnehmenden vor Ort garantieren.

Anerkennung als Fortbildung

Die Fachtagung wird als Fortbildung im Umfang von sechs Stunden anerkannt. Eine entsprechende Bestätigung wird allen Teilnehmenden vor Ort mit der Tagungsmappe abgegeben. Teilnehmende, welche die Tagung online mitverfolgen, können bei der Anmeldung ankreuzen, ob sie eine Bestätigung brauchen. Diese wird dann nach der Tagung verschickt.

Seminarpackages

	Preis bei Anmeldung bis 28.2.2022	Preis bei Anmeldung ab 1.3.2022
Tagungsbeitrag vor Ort (inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)	CHF 150.–	CHF 190.–
Tagungsbeitrag online	CHF 100.–	CHF 140.–
Tagungsbeitrag Studierende	CHF 100.–	

Anmeldung

Anmeldungen nehmen wir ausschliesslich online entgegen: www.gub.ch/fata22. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie eine Rechnung. Die Anmeldung ist erst nach Eingang des Tagungsbeitrages definitiv.



Auskunft

Bei Fragen können Sie sich per Mail an info@gub.ch wenden.

Glaube und Behinderung

Parkweg 39
3053 Münchenbuchsee

SEMINARORT

Campus Sursee
Leidenbergstrasse 17
6208 Oberkirch



PARTNER

ACC Association of Christian Counselling Switzerland
Verband christliche Beratung & Seelsorge
(Evidenzbasierte Beratung, Coaching, Seelsorge, Supervision)

AGEAS
Vereinigtes Netzwerk Evangelischer
Aktionen und Akte der Schweiz

CIAT
Christliche Institutionen
der Sozialen Arbeit

KLINIK SGM

Schweizerische
Evangelische
Allianz

TDS
HÖHERE FACHSCHULE
aarau
THEOLOGIE
BIBEL
SOZIAL

vbg

LebensMUTig

FACHTAGUNG 2022

Donnerstag, 16. Juni 2022
Campus Sursee

VOR ORT UND ONLINE

Besuchen Sie die Fachtagung vor Ort oder verfolgen Sie den Anlass online von zu Hause via Zoom.

Organisation

Glaube & Behinderung

bcb - bildungszentrum
christliche begleitung & beratung

Medienpartnerin

Life Channel

VERTIEFUNGSEMINARE MIT ZWEI AUSRICHTUNGEN

Damit Sie von den Vertiefungsseminaren bestmöglich profitieren können, haben wir deren Fokus in Bezug auf die Zielgruppe geschärft und definiert:

Zielgruppe A: Teilnehmende mit persönlicher Betroffenheit
Zielgruppe B: Teilnehmende, welche Betroffene unterstützen und begleiten

Nr	Referent/in	Zielgruppe	Thema
VS 1	Dr. Roland Hardmeier	A / B	Gerechtigkeit wird dann sein Über Himmel, Hölle und die Aufhebung allen Leides in Gottes Neuschöpfung. (nur Nachmittag)
VS 2	Ruedi Josuran	A	Burnout – Ein Weckruf der Seele Was ist ein Burnout? Welche Schritte sind dran? Was lehrt uns dieses? Eine praktische Auseinandersetzung. AUCH ONLINE
VS 3	Jörg Weisshaupt	B	Hoffnung schaffen durch Handeln - Nachsorge nach einem Suizid Wie finden Suizidbetroffene nach dem traumatisierenden Verlust wieder Perspektiven für ihr eigenes Leben?
VS 4	Dr. Debora Sommer	A	Hoffnungsschimmer in der Dunkelheit Was hilft mir, in Zeiten von physischen oder psychischen Schmerzen neu Mut zu fassen und Hoffnung zu schöpfen? AUCH ONLINE
VS 5	Nelly Simmen	A	Palliative Care – gut leben bis zuletzt Eine persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema gutes Leben und gutes Sterben.
VS 6	Marlies Gafner	B	An der Seite von Menschen in existenziellen Krisen Praktischer Werkzeugkasten für die Notfallseelsorge. AUCH ONLINE
VS 7	Monika Riwar	A	Lohnenswert! Meisterstücke unseres Lebens Wir nehmen in Blick, was in unserem Leben gewachsen ist.
VS 8	Dr. Oliver Merz	A / B	Kirche, die Mut zum Leben macht – eine inklusive Gemeinschaft werden Impulse für eine Kirche, in der alle dazugehören und in der Ergänzung Halt, Hoffnung und Mut finden.

VS 9	Monica Kunz	A / B	Weitergehen? Weitergehen! - Ein kraftvolles «Trotzdem» finden Krise unterbricht das Leben. Anhand einer Rahmengeschichte wird Einblick in Coachingarbeit mit Betroffenen gewährt.
VS 10	Gabi Rechsteiner	B	Hilfe, ich brauche Hilfe! Vom Mut, um Hilfe zu bitten, von der Kunst, Hilfe anzunehmen und von der Fähigkeit, nicht zu viel zu helfen. AUCH ONLINE
VS 11	Andrea Signer	A	Dein Schmerz ist auch mein Schmerz Umgang mit psychischem Leiden bei Angehörigen und Freunden. AUCH ONLINE
VS 12	Peter Henning	A	Eine verkannte Mut-Quelle: Der klagende Protest vor Gott Eine Auseinandersetzung mit der heilenden Kraft biblischer Klagetexte.
VS 13	Esther Marbach, Silvia und Ruedi Richner im Gespräch mit Susanne Furrer	A	Erfülltes Leben trotz Beeinträchtigung? Wenn Behinderung am Küchentisch Platz nimmt – ein mutmachender Erfahrungsbericht. (nur Vormittag) AUCH ONLINE

Eine ausführlichere Beschreibung der Seminarinhalte finden Sie auf unserer Website unter www.gub.ch/fata22



Intermezzo

Für musikalische Auflockerungen sorgt Gerd Bin-gemann. Er ist seit seiner Jugend höresehbehindert und ein begnadeter Pianist und Gitarrist, der uns mit bekannten Stücken und auch mit Eigenkompositionen erfrischen wird.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Dr. Roland Hardmeier

Dr. theol. Roland Hardmeier (1965) wohnt und arbeitet seit 25 Jahren in Kloten als Hausmann, Dozent und Autor.

Ruedi Josuran

Journalist, Radio- und Fernsehmoderator (FENSTER ZUM SONNTAG, Life Channel, DRS 1), Coach mit Schwerpunkt Burnout-Prävention, Autor.



Dr. Debora Sommer

Dozentin am Theologischen Seminar St. Chrischona sowie freiberufliche Referentin und Autorin (www.deborasommer.com).



Jörg Weisshaupt

Lehrer und Seelsorger mit über 40 Jahren Erfahrung. Aktuell engagiert er sich in der Nachsorge nach Suizid. Initiant von nebelmeer.net und trauer-netz.ch.



Monica Kunz

Supervisorin, Coach, Konfliktmediatorin BSO, Frauenfeld. Arbeitet in ihrer Praxis mit Einzelpersonen und Paaren in der Krise.



Nelly Simmen

Dipl. Pflegefachfrau, Palliative Care Expertin. Freiberuflich tätig in der Palliative Care Bildung, Beratung und Projektbegleitung.



Marlies Gafner

Pflegefachfrau Psychiatrie, ehemaliges Mitglied Care-Team Kt. BE, Eidg. dipl. Beraterin im psychosozialen Bereich, Supervisorin bei bcb



Dr. Oliver Merz

Theologe. Schwerpunkte: Diversity, Inklusion und Partizipation in Kirche & Gesellschaft sowie Religion, Spiritualität und Gesundheit bzw. Krankheit/Beeinträchtigung.

Monika Riwar

Evang. Theologin, Pfarrerin. Seit 25 Jahren tätig im Bereich Seelsorgeausbildung. Fachreferentin bei bcb; Seelsorge & Beratung, Supervision; Seminar- und Vortragstätigkeit



Susanne Furrer

Beratende Seelsorgerin und Präsidentin von Glaube und Behinderung.

Gabi Rechsteiner

Psychotherapeutin, «legally blind». Hoffnungsvoll unterwegs als 15-beinige Familie, inklusive Kater, Führhund und Blindenstock.



Andrea Signer

Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Praxis in Grosshöchstetten, Verantwortliche für das Kursangebot der VBG, Fachreferentin bei bcb Schweiz, Seminar- und Vortragstätigkeit.

Esther Marbach

Kauffrau, SRK-Pflegehelferin, vielfältiges Ehrenamt. Mutter einer mehrfach behinderten Tochter und Grossmutter einer körperbehinderten Enkelin.



Peter Henning

Theologe, viele Jahre Rektor und Dozent am Theologisch-Diakonischen Seminar TDS in Aarau, i.R. (in Rufweite). Verwitwet, wiederverheiratet, Grossvater.



Silvia und Ruedi Richner

Gärtnerin, Floristin und Schreiner, Arbeitsgoge, Facility Manager. Vielseitig engagiert. Eltern einer behinderten Tochter.